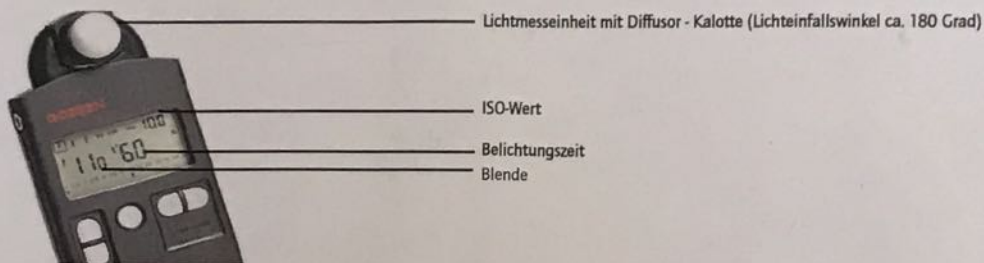


16. Belichtungsmessung

Belichtungsmessung ist in der Fotografie die zusammenfassende Bezeichnung für verschiedene Methoden zur Bestimmung der passenden Kombination aus Belichtungszeit, Blende und Empfindlichkeit, mit der ein korrekt belichtetes Bild erzeugt werden kann.

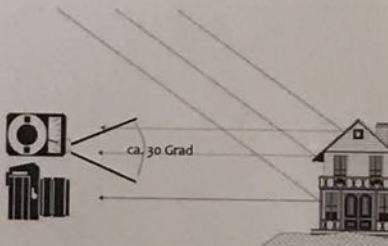
Ziel der Belichtungsmessung ist es, eine möglichst optimale Kombination zwischen den Möglichkeiten des verwendeten Materials einerseits, den Beleuchtungsverhältnissen und den Reflexions- bzw. Kontrasteigenschaften des Motivs andererseits, zu finden.

Die Belichtungsmessung wird mit einem Belichtungsmesser durchgeführt. Er misst die vorhandene Lichtintensität und gibt Angaben zu einer sinnvollen Kombination aus ISO, Blende und Belichtungszeit. Die Abbildung zeigt einen externen Belichtungsmesser, der benutzt wird, wenn die Kamera keinen eingebauten Belichtungsmesser hat. Es gibt zwei verschiedene Arten der Belichtungsmessung, die Objektmessung und die Lichtmessung.



Objektmessung

Gemessen wird hier das vom Objekt reflektierte oder ausgestrahlte Licht. Die Objektmessung ist die am weitesten verbreitete Messmethode, die sich auch in den meisten Kameras findet. Gemessen wird entweder durch das Objektiv mit der TTL Methode (TTL: through the lens), oder über einen am Kameragehäuse befindlichen Belichtungsmesser.

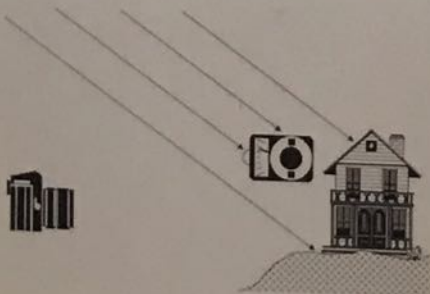


Bei der Objektmessung mit einem externen Belichtungsmesser muss die Diffusor-Kalotte entfernt werden, um einen präziseren Messwinkel zum Objekt zu ermöglichen

Moderne Kameras verfügen häufig über mehrere eingebaute Varianten der Objektmessung. Die präziseste Belichtungsmessung ist die *Spotmessung*, insbesondere da sie einen sehr kleinen Bildwinkel ausmisst. Die modernste Variante ist die *Mehrfeldmessung* bzw. *Matrixmessung*, die mehrere Felder im Bildausschnitt misst und gewichtet. Eine weit verbreitete Variante ist die *Integralmessung*, die meist mittenbetont misst.

Lichtmessung

Bei der Lichtmessung wird das auf das Objekt einfallende Licht gemessen. Der Belichtungsmesser befindet sich direkt am Objekt und liefert somit die genauesten Werte über die Verteilung des Lichts.



Da das Licht aus verschiedenen Richtungen kommen kann, soll das Licht mit vorgeschalteter Diffusor-Kalotte in Richtung der Kamera gemessen werden. Genaue Werte für Schatten und Lichter können so ermittelt werden.